Geigerzähler

Aleksey Sokolov, Max Jost, Martin Steiner

Einführung

Der Zähler besteht aus einem Geiger-Müller-Rohr, das in einem Metallgehäuse untergebracht ist. Das Rohr ist mit einem Gasgemisch aus Argon und Ethanol gefüllt und mit einem Hochspannungsgenerator verbunden. Wenn ionisierende Strahlung auf das Rohr trifft, wird das Gas ionisiert und es kommt zu einer Entladung, die als Stromimpuls gemessen wird. Der Stromimpuls wird verstärkt und anschließend von einem Mikrocontroller wie dem Arduino ausgewertet.

Projektaufbau

Die elektronischen Komponenten, die für den Bau des Geiger-Müller-Zählers benötigt werden, sind ein Arduino, ein Geiger-Müller-Rohr, ein Hochspannungsgenerator, ein Verstärker und ein Display.

Das Geiger-Müller-Rohr wandelt die ionisierende Strahlung in einen elektrischen Impuls um, der vom Verstärker verstärkt wird. Der

Hochspannungsgenerator erzeugt eine Hochspannung, die das Geiger-Müller-Rohr ionisiert. Das Display zeigt die Anzahl der gemessenen Impulse pro Sekunde

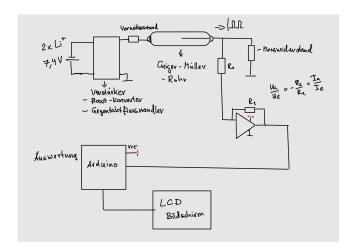


Abbildung 1: Schematischer Aufbau, vermutlich mehrere Operationsverstärker zusammengeschalten, Der gesammte Aufbau würde sich in einem Plastikgehäuse befinden und mittels Tasten oder Touchbildschirm bedienen lassen.

Physikalische Anforderungen

- Empfindlichkeit: Der Geigerzähler sollte in der Lage sein, selbst sehr geringe Mengen von ionisierender Strahlung zu erkennen und zu messen. (Wahl des Füllgases entscheidend)
- Stabilität: Der Zähler sollte bei wiederholten Messungen konsistente Ergebnisse liefern.(Auswertungselektronik soll Taktraten des Arduinos berücksichtigen)
- Linearität: Die Zählrate sollte proportional zur Intensität der Strahlung sein, um genaue Messungen zu ermöglichen. (Stabile Versorgungspannung)
- Energieauflösung: Der Zähler sollte in der Lage sein, Strahlung in verschiedene Energiebereiche aufzulösen, um verschiedene Arten von Strahlung zu identifizieren. (Die Schwellenergie wird durch die Art des Füllgases beinflusst.)

Komponenten und Kosten

Tabelle 1: Komponenten und Kosten

Komponente	Kosten / Euro
Arduino	vorhanden
GM-Zählrohr	≈ 60
OPV's	$\approx 1 - 10$
DC-DC Boost Wandler	≈ 20
Widerstände-Kit	≈ 10
Lithium-Ionen Akkus	≈ 10 - 20
Display	≈ 10 - 20
Summe	110 - 140

Software

Arduino IDE, Python vielleicht

Aufwandsabschätzung

Tabelle 2: Aufandsabschätzung

Arbeitspaket	Aufwand / h
Konzipierung der Schaltung	20 - 30
Aufbau/Test	20 - 30
Messoptimierung	20 - 30
Auswertungssoftware	10 -20
UI/Ansteuerung	10 - 20
Summe	80 - 130